

23/ABPR XXI.GP

Eingelangt am: 05.04.2002

Präsident des Nationalrates

ANFRAGEBEANTWORTUNG

Die Abgeordneten Theresia Haidlmayer, Kolleginnen und Kollegen haben am 28. Februar 2002 an den Präsidenten des Nationalrates eine schriftliche Anfrage gerichtet, die die barrierefreie Gestaltung der Webangebote zum Gegenstand hat.

Die Anfrage hat folgenden Wortlaut:

1. Welche Webangebote betreibt das Parlament? (Auflistung nach Domains)
2. Erfüllen diese Angebote die Voraussetzungen der Zugänglichkeitsrichtlinien für barrierefreie Web-Inhalte 1.0 (zumindest Priority 1)?(Auflistung nach Domains)

Wenn ja, welche dieser Domains erfüllen dieses Angebot?
(Auflistung nach Name der Domains und Stufe der Richtlinie)
Wenn nein, wann ist eine Verbesserung der Zugänglichkeit geplant?
3. Welche neuen Webangebote sind für das Jahr 2002 geplant?
(Kurzbeschreibung)
4. Werden diese Angebote die Voraussetzungen der Zugänglichkeitsrichtlinien für barrierefreie Web-Inhalte 1.0 (zumindest Priority 1) erfüllen?
(Auflistung nach Domains)
5. Welche Mittel hat das Parlament im letzten Jahr für die barrierefreie Gestaltung von Webangeboten aufgewendet?
6. Welche Maßnahmen sind für das Jahr 2002 geplant, um die Zugänglichkeit der Webangebote zu erhöhen?
7. Welche Maßnahmen sind für das Jahr 2003 geplant, um die Zugänglichkeit der Webangebote zu erhöhen?
8. Welche Schritte wurden von Ihrem Ministerium in der Vergangenheit gesetzt, um die Zugänglichkeit der Webangebote zu erhöhen und welche Ergebnisse konnten erzielt werden?
9. Sind Sie bereit, nur noch Aufträge für Webangebote zu vergeben, die zumindest Priority 1 der Zugänglichkeitsrichtlinien erfüllen?

Wenn ja, ab wann?
Wenn nein, warum nicht?

Zu Frage 1:

Das öffentlich zugängliche Webangebot der Parlamentsdirektion ist unter folgenden "Domain Names" verfügbar:

www.parlament.gv.at
 www.parlinkom.gv.at
 www.parliament.gv.at
 www.parliament.at
 www.parlinkom.at

Angeboten werden derzeit folgende Informationsgruppen:

Das Parlament im Überblick	HTML-Version der von der Parlamentsdirektion erstellten Publikation "Das österreichische Parlament" sowie "Der österreichische Parlamentarismus in seiner Entwicklung" (Eine Bilderserie mit Einführung und Kommentar, herausgegeben vom Bundesministerium für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten)
Parlamentarier und Gremien	Abgeordnete und Gremien (insbesondere Ausschüsse) des Nationalrates, Bundesräte und Gremien (insbesondere Ausschüsse) des Bundesrates, gemeinsame Gremien von Nationalrat und Bundesrat, die österreichischen Mitglieder des Europäischen Parlaments, Österreichische Parlamentarier seit 1918, Präsidenten des Nationalrates, Präsidenten des Bundesrates, Mitglieder der Bundesregierung und Staatssekretäre, Rechnungshof
Mandatsverteilung	Zusammensetzung des Nationalrates (aktuell und frühere Gesetzgebungsperioden, Zusammensetzung des Bundesrates (aktuell sowie seit 1920)
Aktuelle Sitzungen	Nationalrat und Bundesrat: Terminvorschau (Arbeitsplan), Laufende Sitzung (Rednerliste und Redezeit-Statusüberblick), Sitzungstermine und Tagesordnungen, Aktuelle Stunden, Fragestunden, Dringliche Anfragen, Dringliche Anträge (nur im NR)

Parlamentarische Materialien	<p>Nationalrat: Begutachtungsverfahren zu Ministerialentwürfen, Gesetzesvorschläge, Staatsverträge, Vereinbarungen gem. Art. 15a B-VG, Berichte an den Nationalrat, Anträge im Nationalrat, Anfragen und Anfragebeantwortungen im Nationalrat, Petitionen und Bürgerinitiativen an den Nationalrat, Stellungnahmen zu parlamentarischen Verhandlungsgegenständen, Ausschussberichte im Nationalrat, Stenographische Protokolle des Nationalrates, Serie IV der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates (Auszugsweise Darstellungen der Hauptausschuss-Verhandlungen in EU-Angelegenheiten), Serie V der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates, (Auszugsweise Darstellungen der Verhandlungen des ständigen Unterausschusses in Angelegenheiten der EU), Stellungnahmen des Hauptausschusses des Nationalrates zu Vorhaben im Rahmen der EU</p> <p>Bundesrat: Begutachtungsverfahren, Berichte an den Bundesrat, Anträge im Bundesrat, Anfragen im Bundesrat, Petitionen an den Bundesrat, Ausschussberichte im Bundesrat, Stenographische Protokolle des Bundesrates, Serie IV der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Bundesrates (Auszugsweise Darstellungen der Verhandlungen des EU-Ausschusses des Bundesrates), Stellungnahmen des EU-Ausschusses des Bundesrates zu Vorhaben im Rahmen der EU</p>
Parlamentskorrespondenz	Meldungen der Pressestelle der Parlamentsdirektion (seit 1996)
Rechtsnormen	Rechtsgrundlagen und Gesetze, die die unmittelbare Arbeit des Parlaments betreffen: z. B. Bundes-Verfassungsgesetz, Finanz-Verfassungsgesetz, Geschäftsordnungsgesetz des Nationalrates usw.
Bürgerinitiativen und Petitionen	Informationen über Bürgerinitiativen und Petitionen
Services	Bürgerservice, Volltextsuche, Besucherbetreuung, Informationen über Bauprojekte, Serviceleistungen des Parlamentarisch-Wissenschaftlichen Dienstes, Leitbild und Organigramm der Parlamentsdirektion
E-Mail-Dienst	E-Mail-Dienst des Bürgerservices
Volltextsuche	Volltextsuche über das gesamte Webangebot der Parlamentsdirektion

Zu Frage 2:

Die Parlamentsdirektion betreibt ihr öffentlich zugängliches Webangebot seit November 1996. Das Dokument "Techniques for Web for Web Content Accessibility Guidelines 1.0" (im Folgenden mit WCAG abgekürzt) wurde erst am 5. Mai. 1999 publiziert. Derzeit umfasst das Webangebot der Parlamentsdirektion über 90.000 Dateien. Diese Dateien wurden - und werden laufend - mit einer Fülle von Konversionsprogrammen aus Datenbankinhalten sowie aus Winword-Dokumenten (d.h. Dokumente, die mit Hilfe von Microsoft Word for Windows erstellt wurden) erzeugt. Diese Konversionsprogramme sind größtenteils vor 1999 entstanden. Daher konnten die "Web Content Accessibility Guidelines 1.0" nicht berücksichtigt werden.

Allerdings werden die WCAG teilweise sozusagen automatisch dadurch eingehalten, dass viele der reglementierten Techniken beim Webangebot der Parlamentsdirektion noch nicht eingesetzt werden. Von 17 Checkpoints der Priorität 1 werden derzeit 10 eingehalten und 3 weitere größtenteils eingehalten.

Zum Zeitpunkt des Designs waren die beim durchschnittlichen Internet-Benutzer erwartbaren Übertragungsbandbreiten viel geringer als heute, sodass das Webangebot so gestaltet wurde, dass der Benutzer das Übertragen von Grafiken ausschalten konnte und das Webangebot somit auch ohne diese Grafiken nutzen konnte. Von vornherein wurde auch - nach Möglichkeit - auf den bestimmungsgemäßen Einsatz von HTML-Tags geachtet. Ein weiteres Anliegen war eine möglichst kontrastreiche Auswahl von Vorder- und Hintergrundfarben.

Im Fall der Konversion von Winword-Dokumenten wird der bei Winword mitgelieferte Konverter verwendet. Die Parlamentsdirektion hat nur wenig Einflussmöglichkeit auf den damit generierten HTML-Code, insbesondere was die Einhaltung der WCAG-Richtlinien - betrifft. So ist bei Dokumenten, die Grafiken beinhalten, die Angabe eines Alt-Texts (Checkpoint 1.1) nur dadurch möglich, dass vom jeweiligen Autor statt eines normalen Winword-Dokumentes ein HTML-Dokument erstellt wird.

In diesem Zusammenhang darf erwähnt werden, dass beträchtliche Teile des Web-Angebotes als Winword-Dokumente von Quellen außerhalb der Parlamentsdirektion erstellt werden, beispielsweise die Dokumente der Serie I der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates sowie der Serie I der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Bundesrates, die e-Rechtsdokumente, die mittels e-Mail übermittelten Ministerialentwürfe sowie die mittels e-Mail übermittelten Stellungnahmen dazu.

Im Jahr 2001 wurde ein Projekt Internet-Relaunch initiiert, dessen Ziel die vollständige Erneuerung des Internetangebotes des Parlaments in inhaltlicher, graphischer und navigationstechnischer Hinsicht ist. Dabei wird nach Möglichkeit (soweit es die budgetäre Situation zulässt) auf die Einhaltung der WCAG-Richtlinien geachtet werden, zumindest was Priorität 1 betrifft. Der Abschluss der Umsetzung der Ergebnisse dieses Projekts - und damit die Veröffentlichung - wird aber nicht vor 2003 erfolgen können.

Zu den Fragen 3 und 4:

Für das Jahr 2002 sind keine neuen, öffentlich zugänglichen Webangebote geplant. Sollten bei allfällig notwendigen Fehlerbehebungsmaßnahmen bzw. dringenden Detailerweiterungen Dateien (HTML Pages) bearbeitet werden müssen, welche die WCAG nicht einhalten, wird nach Möglichkeit versucht werden, solche Veränderungen durchzuführen, dass zumindest die Checkpoints der Priorität 1 eingehalten werden.

Zu Frage 5:

Es wurden dafür keine deklarierten zusätzlichen Budgetmittel verwendet. Wenn bei allfällig notwendigen Fehlerbehebungsmaßnahmen bzw. dringenden Detailerweiterungen einzelne Dateien (HTML Pages) oder Gruppen von Dateien bearbeitet werden mussten, welche die WCAG nicht einhielten, wurde nach Möglichkeit versucht, die Dateien so zu verändern, dass zumindest die Checkpoints der Priorität 1 eingehalten werden.

Zu Frage 6:

Im Hinblick auf das schon erwähnte Projekt "Internet Relaunch" sind für 2002 keine Änderungen geplant.

Zu Frage 7:

Im Zuge der Umsetzung des schon erwähnten Projektes "Internet Relaunch" wird auf die barrierefreie Gestaltung des Webangebotes der Parlamentsdirektion nach Maßgabe der (budgetären) Möglichkeiten geachtet werden. Es sei aber bemerkt, dass eine Nachbearbeitung der umfangreichen Texte der Parlamentarischen Materialien, wie etwa Einhaltung der Regeln für Überschriften, Kennzeichnung von Sprachwechseln, Kennzeichnen von Abkürzungen udgl. auch in Hinkunft nicht garantiert werden kann.

Zu Frage 8:

In dieser Frage wird nach Schritten gefragt, die „von meinem Ministerium“ in der Vergangenheit gesetzt wurden. Ich nehme an, dass es sich dabei um einen Formulierungsfehler in der Anfrage handelt und dass es sich um eine Anfrage nach Schritten im Bereich der Parlamentsverwaltung handelt.

Wie bereits bei Frage 2 ausgeführt, wurden bereits zum Zeitpunkt des Designs des Webangebotes der Parlamentsdirektion aufgrund damaliger technischer Gegebenheiten Entscheidungen getroffen, die sich im Lichte der Web Content Accessibility Guidelines als vorteilhaft herausstellten.

Zu Frage 9:

Wie bereits bei Frage 7 erwähnt, wird beim für 2003 in Aussicht genommenen Relaunch des Webangebotes der Parlamentsdirektion auf mögliche Einhaltung der WCAG geachtet werden.